

Germany-Ebersberg: Architectural and related services

OJ S 115/2023 16/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Ebersberg

Postal address: Marienplatz 1

Town: Ebersberg

NUTS code: DE218 Ebersberg

Postal code: 85560

Country: Germany

Contact person: Stadt Ebersberg, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg

E-mail: c.stalla@ebersberg.de

Telephone: +49 8092825535

Fax: +49 8092825572

Internet address(es):

Main address: <https://www.ebersberg.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=268228

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=223599

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EBE KiBe_7_731_1 Neubau Kinderbetreuung Ringstraße

Reference number: EBE KiBe_7_731_1

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist die Objektplanung Gebäude der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 34 HOAI 2021 für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung.

Die Leistungen in allen Leistungsphasen sind im Hinblick auf die funktionale Ausschreibung der Bauleistungen der Kostengruppen 300 und 400 DIN 276 (Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm § 7c VOB/A) und die Vergabe an einen Generalunternehmer zu erbringen. Die Leistung wird der HZ III zugeordnet.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE218 Ebersberg

Main site or place of performance: 85560 Ebersberg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Ebersberg beabsichtigt im Süden von Ebersberg auf einem Teilbereich des Grundstücks Ringstraße 11 eine zweigeschossige Kinderbetreuungseinrichtung zu erstellen.

Die Kinderbetreuungseinrichtung soll Raum bieten für eine Krippengruppe, drei Kindergartengruppen und vier Hortgruppen. Zudem ist vorgesehen in einem zweiten Obergeschoß öffentlich geförderte Wohnungen zu errichten.

Die Beheizung soll über regenerative Energien erfolgen. Zudem soll das Dach für eine PV-Anlage genutzt werden.

Das Gebäude soll in Holzmodulbauweise ausgeführt werden, um durch die witterungsunabhängige Vorfertigung eine kurze und planbare Bauzeit zu gewährleisten. Für die Bauleistungen der Kostengruppen 300 und 400 DIN 276 soll eine funktionale Ausschreibung erstellt werden, um diese an einen Generalunternehmer zu vergeben.

Das Grundstück ist im Besitz der Stadt Ebersberg. Bisher ist es als öffentliche Grünfläche zur Nutzung durch die Allgemeinheit gewidmet. Aktuell wird ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

Die bisher überschlägig ermittelten Kosten KG 200 - 700 (inkl. Wohnungen) liegen Stand März 2023 bei brutto EUR 8,35 Mio.

Der bisher vorliegenden Machbarkeitsstudie liegt lediglich das Bauprogramm für die Kinderbetreuungseinrichtung zu Grunde.

Abschluss der Funktionalausschreibung: März 2024,
geplante Ausführungsphase: Juli 2024 bis September 2025,
geplante Inbetriebnahme: September 2025.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 50

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 72

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Angaben und Erklärungen aus den Ziff. III.1.1. bis III.1.3., zusammengefasst in der Eignungsmatrix und im Teilnahmeantrag (siehe Ziff. I.3) dienen zur Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren. Die Auswahl erfolgt anhand der folgenden Kriterien; je Kriterium ist maximal die in Klammern angegebene Punktzahl erreichbar:

- (1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Jahresumsatz (100 von 1000 Punkten)
- (2) Technische Leistungsfähigkeit – Beschäftigte (100 von 1000 Punkten)
- (3) Technische Leistungsfähigkeit – Referenzen (800 von 1000 Punkten).

Der jeweilige Bewertungsmaßstab ist in der Eignungsmatrix definiert. Die Eignungsmatrix ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Soweit die Teilnahmebedingungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird nach §75 (6) VgV unter den verbleibenden Bewerbern die Auswahl per Los getroffen.

Die teilweise Erfüllung der Kriterien gemäß III.1.2. (1) und III.1.3.(1) und (2) führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen bzw. auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht. Im Falle des Abrufs ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Leistungen zu erbringen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bedingungen:

- (1) Angaben zur wirtschaftlichen und /oder rechtliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen.
- (2) Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.

- (3) Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung, mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt.
- (4) Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer sowie den Umfang zu benennen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen einzureichen. Für jeden Nachunternehmer ist ein eigener Teilnahmeantrag einzureichen.
- (5) Beabsichtigt ein Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Für jedes andere Unternehmen ist ein eigener Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- (1) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in der Objektplanung Gebäude in den letzten drei Geschäftsjahren (Wichtung 10,00%).

Gemittelter Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (netto):

Punkte:

< 0,7 Mio. EUR: 0 Pkt.;

≥ 0,7 Mio. EUR: 100 Pkt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- (1) Erklärung über die Anzahl der im Mittel Beschäftigten in der Objektplanung Gebäude in den letzten 3 Jahren (Wichtung 10 %).

Punkte:

< 9 Mitarbeiter/-innen: 0 Pkt.;

- (1) Erklärung über die Anzahl der im Mittel Beschäftigten in der Objektplanung Gebäude in den letzten 3 Jahren (Wichtung 10 %).

Punkte:

< 9 Mitarbeiter/-innen: 0 Pkt.;

≥ 9 Mitarbeiter/-innen: 100 Pkt.

- (2) Vorlage von max. 3 Referenzen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude mit vergleichbaren Leistungen des Büros.

Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien bewertet. Die Punkte werden wie folgt vergeben:

Referenz 1 (Wichtung 10 %, maximale Punktzahl: 100 Pkt.):

LP 2 erbracht und abgeschlossen: 10 Pkt.,

LP 3 erbracht und abgeschlossen: 15 Pkt.,

LP 4 erbracht und abgeschlossen: 10 Pkt.,

LP 5 erbracht und abgeschlossen: 20 Pkt.,

LP 6 und 7 erbracht und abgeschlossen: 15 Pkt.,

LP 8 erbracht und abgeschlossen: 30 Pkt.;

Referenz 2 (Wichtung 10 %, maximale Punktzahl: 100 Pkt.):

LP 2 erbracht und abgeschlossen: 10 Pkt.,

LP 3 erbracht und abgeschlossen: 15 Pkt.,

LP 4 erbracht und abgeschlossen: 10 Pkt.,
 LP 5 erbracht und abgeschlossen: 20 Pkt.,
 LP 6 und 7 erbracht und abgeschlossen: 15 Pkt.,
 LP 8 erbracht und abgeschlossen: 30 Pkt.;
 Referenz 3 (Wichtung 10 %, maximale Punktzahl: 100 Pkt.):
 LP 2 erbracht und abgeschlossen: 10 Pkt.,
 LP 3 erbracht und abgeschlossen: 15 Pkt.,
 LP 4 erbracht und abgeschlossen: 10 Pkt.,
 LP 5 erbracht und abgeschlossen: 20 Pkt.,
 LP 6 und 7 erbracht und abgeschlossen: 15 Pkt.,
 LP 8 erbracht und abgeschlossen: 30 Pkt.;
 Mindestens eines der drei Referenzprojekte ist eine Kinderbetreuungseinrichtung. (Wichtung 10 %): 100 Pkt.
 Mindestens eines der drei Referenzprojekte ist ein öffentlich gefördertes Wohnungsbauprojekt. (Wichtung 10 %): 100 Pkt.
 Mindestens eines der drei Referenzprojekte wurde in konstruktiver Holzbauweise erstellt, d.h. Holz ist bei Wänden und / oder Decken als tragender Baustoff eingesetzt. (Wichtung 10 %): 100 Pkt.
 Die LPn 6 und 7 wurden bei mindestens einem der drei Referenzprojekte erbracht und abgeschlossen für die Vergaben öffentlicher Aufträge im Sinne VgV. (Wichtung 10 %): 100 Pkt.
 Bei mindestens einem der drei Referenzprojekte betragen die Kosten KG 300 + 400 brutto EUR $\geq$ 5.000.000. (Wichtung 10 %): 100 Pkt.
 Die Referenzen sind in Projektdarstellungen so anschaulich zu präsentieren, dass eine Bewertung anhand der o. g. Kriterien möglich ist. Unstimmigkeiten zwischen den "Datenblättern Referenzprojekte" und den Projektdarstellungen gehen zu Lasten des Bewerbers. Die teilweise Erfüllung der o. g. Wertungskriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Punktbewertung.
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
 - Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung und -anschrift, Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten sowie Angabe des Baubeginns.
 - Der Abschluss der Bauausführung darf nicht vor 2013 erfolgt sein.
 - Die Referenzprojekte müssen mindestens der Honorarzone III entsprechen.
 - Die Kosten KG 300 + 400 bei den Referenzprojekten betragen mindestens brutto EUR 2.000.000.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession. Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Für die Erbringung der Leistung des verantwortlichen Projektleiters wird eine:

(1) Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen oder die einen Projektleiter benennen, der entsprechend den Regelungen seines Heimatstaates berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen. Ist in dem Heimatstaat der Person die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis als Architekt oder Ingenieur verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) gewährleistet ist.

(2) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder der verantwortliche Projektleiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen nach Ziffer (1) erfüllen.

(3) Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und /oder juristischen Personen. Bei Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder die nach Ziffer (1) bzw. (2) gestellten Anforderungen erfüllen.

III.2.2. Contract performance conditions

(1) Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Eigenerklärung im Teilnahmeantrag).

(2) Der Bewerber hat anzugeben, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (Eigenerklärung im Teilnahmeantrag).

(3) Der Bewerber hat anzugeben, ob ein Interessenskonflikt nach § 6 VgV vorliegt (Eigenerklärung im Teilnahmeantrag).

(4) Der Bewerber hat eine Erklärung zum Bezug zu Russland abzugeben (Eigenerklärung im Teilnahmeantrag).

(5) Erklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: mindestens Euro 2,0 Mio. Deckungssumme für Personenschäden und mindestens Euro 2,0 Mio. Deckungssumme für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Das Versicherungsunternehmen muss in einem EU-Mitgliedsstaat oder EWR-Vertragsstaat zugelassen sein. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt;

(6) Grundlage für die Beauftragung wird das Vertragsmuster des Auftraggebers.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer IV.2.2) und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote müssen nicht handschriftlich signiert werden. Jedoch ist jeder Teilnahmeantrag zwingend mit dem Namen des Erklärenden zu versehen.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit und zur Arbeitserleichterung sind die geforderten Angaben in einem Teilnahmeantrag zusammengefasst. Der Teilnahmeantrag ist Teil der Auftragsunterlagen und kann unter der in I.3) genannten URL abgerufen werden.

Bewerberfragen sind nur über die Vergabeplattform einzureichen. Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich über die Vergabeplattform veröffentlicht, ebenso etwaige Änderungen der Bewerbungsunterlagen.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Bewerber im Falle von Bewerberfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig beim Auftraggeber registriert haben. Interessierte Bewerber werden daher gebeten, sich auf der Vergabeplattform registrieren zu lassen.

Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber müssen auf der Vergabeplattform regelmäßig prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Die von den Bewerbern / Bietern eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft, die zugleich eine Bewerbung als Einzelbewerber oder Mitglied einer anderen Bergwerksgemeinschaft einreichen, sind unzulässig. Eine Mehrfachbeteiligung kann zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und einem Ausschluss aller Angebote, an dem das betreffende Unternehmen beteiligt ist, führen.

Die Nachforderung unternehmensbezogener Unterlagen nach § 56 Abs. 2 VgV wird vorbehalten. Die Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Nachforderung. Angaben und

Nachweise, die von der Vergabestelle nach Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird die Bewerbung ausgeschlossen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise ihrer Herkunftsländer zu führen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben. Bei fremdsprachlichen Bescheinigungen ist eine amtlich anerkannte Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/06/2023